

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

11. - 12. September 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

S E P T

Zugungen waren. Das Exord. war
aus dem Ps. 143. 10. Der Text aus Ps.
145. c. 18. 19. Nachmittags tauffte
ich in der H. Gouds fünf 2. m.,
wahrscheinlich und 2. Kinder naml.
ein großes Knaben, der bekam den Namen
Erik eine erwachsene Magd, die be-
kam den Namen Kristina Die beide Kinder
waren Töchter und bekam die eine den
Namen Cornelia, die andere Maria.

11. Das Morgens um halb 6. Uhr ging ich
fort, nachdem ich von dem H. Capt.
Ritz etc. Abschied genommen. H.
Gouds u. seine fünf Enkel begleiteten
mich eine Meile. Das Mittags
war ich in Titawangitam Kawari u.
das Abends gelangten wir in Kuta.
Karenskawari an.

12. Das Morgens um 5. Uhr aufgesessen
schied wir unser Reis fort und
kam um Gottes Gnade wohl da
selbst um 8. Uhr glücklich in Madras
an. Gelobet sei Gott der mich

fin und so gescheit ist! Von H. Banch
 ein Schreiben bekommen. Hochmittags
 in die Missionen Land-garten und von
 meines Verrichtungsbuch nicht mitge-
 bracht. Mich zum Sonntage besichtigt.
 13. H. Gampford besuchte mich in der
 Lowke. Ab H. Barrington in der
 An diesem Sonntage wurde die
 Malab. and Math: 6, H. Gampford
 proponierte Portug. Geystern Raim
 von Trang auf der H. Rabens Kalappa
 an: H. Dr. Coll mit M. Jens sehr
 an mich geschrieben. Sind nun
 in ein Schreiben an Nagapatnam
 von Henrique. M. Howard be-
 suchte mich nachher und nach Aufregung
 erzählte ich ihm?

14. Heute Portug. Catech.: Warrugisch.
 Collation wieder aufgenommen. Von
 H. Farner besucht: condoliert wegen
 J. Rindes. Auf Tranquetar mit
 der Kalappa eingefahren wie außer
 ein alt Gut Stolle und ein Resten zum
 Gold.